

[3258.] Hiermit erlaube ich mir die Herren Verleger zu benachrichtigen, daß ich von jetzt ab auf die letzte Seite der wöchentlich erscheinenden Nummern meiner

Allgemeinen Familienzeitung

literarische Ankündigungen aufnehme und die Nonpareille-Seite mit 6 Ngr in Rechnung, 4 1/2 Ngr gegen sofortige Nachnahme des Betrags nach erfolgter Aufnahme berechne.

Ein günstiger Erfolg der Insertionen in der „Allgemeinen Familienzeitung“ ist um so mehr gesichert, als ich

zur Verhütung der Stempelpflichtigkeit in Preußen nur literarische Ankündigungen, und zwar nur in dem durch das Stempelsteuer-Gesetz erlaubten, äußerst geringen Umfange aufnehme, somit eine die Wirkung der einzelnen Inserate beeinträchtigende Uebersfülle von Ankündigungen niemals eintreten kann,

und außerdem das Journal seines Preises wegen hauptsächlich in den wohlhabenden Kreisen des Publicums seine große Verbreitung fand.

Die Anordnung des Satzes behalte ich mir vor; auch kann für durch unleserliches Manuscript entstandene Satzfehler keinerlei Entschädigungsanspruch erhoben werden.

Hochachtungsvoll
Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

Norddeutsche Post.

Auflage 3600.

3. Jahrg. Inserate pro Petitzeile 3 Gr.
[3259.]

Die „Norddeutsche Post“ wird namentlich von den Herren Post-, Telegraphen- und Eisenbahn-Beamten, die wieder mit dem größeren Publicum in stetem Verkehr stehen, gelesen, und finden Anzeigen in ganz Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Siebenbürgen und der Schweiz die weiteste Verbreitung.

Berlin. Herausgeber: **Emil König.**

Moritz Schauenburg,
G. Silbermann's Nachfolger in
Straßburg

[3260.] empfiehlt seine Buchdruckerei den Herren Verlegern. Werke in französischer Sprache werden durchaus correct geliefert.

Specialität in Buchdruck- und Farbendruck.

Die Erzeugnisse dieser Abtheilung sind von seltener Vollkommenheit. Pariser und Londoner Verleger beschäftigen die Farbendruckpressen vorzugsweise. Zur Cantate-Messe wird ein Musterband in Leipzig aufliegen.

Clichés.

[3261.] Von den Illustrationen meiner Journale:
Allgemeine Familienzeitung.

Das Buch für Alle.

Blätter für den häuslichen Kreis.
Illustrirte Geschichte des Krieges vom Jahre 1870.

offerire ich Clichés in Schriftzeug pr. sächs. Quadratzoll à 3 Ngr, in Kupfer pr. sächs. Quadratzoll à 5 Ngr.

Exemplare der Werke sehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.
Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

Für Zeitungöverleger.

[3262.] Eine Anzahl vorzüglicher kleinerer Feuilleton-Rovellen, in guten Uebersetzungen und freien Bearbeitungen nach englischen Originalen bestehend, überlassen wir billig zum Abdruck.

Winterthur. **Bleuler-Hausheer & Co.**

[3263.] **Zu kaufen gesucht**

gegen sofortige Baarzahlung werden gangbare Verlagsartikel mit Verlagsrechten auf dem Gebiete der Unterrichtsmittel für höhere Schulen (Gymnasien, Real-, höhere Bürger- und Töchterschulen, wie für technische Lehranstalten). Zunächst bedarf es nur einer Angabe der betreffenden Titel, worauf convenirenden Falls Anfrage wegen des Weiteren erfolgen wird. Desfallsige Mittheilungen unter der Chiffre A. R. befördert die Expedition dieses Blattes.

[3264.] **Holzsnitte**

aus dem Verlage von

Haendke & Lehmkuhl in Hamburg,

Preis geb. 1 Ngr 10 Ngr ord., 1 Ngr n., 27 Ngr baar,

stehen à cond. zur Auswahl von Clichés gern zu Diensten.

Abgüsse in Blei pr. □ " 4 Ngr.

Abgüsse in Kupfer pr. □ " 6 Ngr.

[3265.] Für auswärtige Buchhändler empfiehlt sich zur Besorgung von Commissionen am hiesigen Plage bei prompter Bedienung die **Berlin. M. Gerstmann'sche Buchhandlung.**

[3266.] Eine geräumige Niederlage mit Aufzug — guter Treppe — Separatverschluss —

vollkommen trocken und hell, ist im Speicher des Barth'schen Grundstücks (Poststrasse 4) und eine kleinere im Nebenhause frei.

Nähere Auskunft ertheilt
Johann Ambrosius Barth.

Leipziger Börsen - Course
am 3. Februar 1871.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.			
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143 1/2	G
	l. S. 2 M.	142 1/2	G
Augsburg p. 100 fl. i. S. W.	k. S. 8 T.	57 1/10	G
	l. S. 2 M.	—	
Belg. Bankplätze pr. 300 Fros.	k. S. 8 T.	81 1/2	B
	l. S. 3 M.	80 7/10	G
Berlin pr. 100 M. Pr. Crt.	k. S. Va.	99 7/8	G
	l. S. 2 M.	—	
Bremen p. 100 M. Lsd. 25 M.	k. S. 8 T.	110 1/2	G
	l. S. 2 M.	109 1/2	G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 1/10	G
in S. W.	l. S. 2 M.	56 3/4	G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151 1/2	G
	l. S. 2 M.	150 1/2	G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 24 1/2	G
	l. S. 3 M.	6. 22 1/2	G
Paris pr. 300 Fros.	k. S. 8 T.	—	
	l. S. 3 M.	—	
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	81 1/2	G
	l. S. 3 M.	80 3/4	G
Sorten.			
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/10)	Zpfd. brutto u. 1/10 Zpfd. fein pr. St.	9. 9 1/2	G
Augustd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—	
And. ausländ. Louisd'or	do.	—	
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	do.	5. 13	G
20 Francs - Stücke	do.	—	
Holl. Duc. 143 1/2 St. à 3 M. Ag. pr. Ct.	do.	—	
Kais. do. = 1 Zpfd.	do.	7	G
Passir do.	do.	—	
Gold pr. Zollpfund fein	do.	—	
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	do.	—	
Silber pr. Zollpf. fein	do.	—	
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	do.	81 1/2	G
Russische do. pr. 90 R.	do.	—	
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M.	do.	99 3/4	G
do. do. do. à 10 M.	do.	99 3/4	G
Äusl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	do.	99 3/4	G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebblatt Nr. 3120—3266. — Leipziger Börsen-Course am 3. Februar 1871.

Arland in Leipzig 3257.	Freife 3187.	Mai 3186.	Rothe & St. 3175.
Anonyme 3123—24, 3217—21.	Frige in B. 3122, 3200.	Marisch 3120.	Rothe in W. 3166.
3224, 3227—32, 3236, 3250	Fröbling 3176.	Matens 3225.	Rühl 3167.
—51, 3263.	Gensel in G. 3181.	Mauke Söhne 3190.	Russel in Wtr. 3208.
Appun in G. 3197.	Gerstmann, M., 3265.	Reckenburg 3245.	Sauer in G. 3226.
Asber & G. in B. 3173.	Glogau, L. M., 3144.	Reiser 3169.	Schauenburg in St. 3260.
Barth in L. 3235, 3266.	Goerlich & G. 3161.	Reiseburger 3213.	Schelter & Giesecke in Leipzig-3254.
Beck, S., in W. 3127, 3130.	Gräfe in S. 3185.	Mertens 3179.	Schimpff 3139.
Beijers 3129, 3192, 3243.	Graveur'sche Buchh. 3188.	Mittler & R. 3158.	Schletter in Brbl. 3174.
Berg 3193.	Grieben in B. 3255.	Morgenstern 3180.	Schmidt in R.-P. 3240.
Blasing 3172.	Grüneberg in B. 3151.	Moriz 3121.	Schneider in Waj. 3142.
Bleuler-Hausheer & G. 3262.	de Haen 3223.	Muquardt 3126, 3138, 3241.	Schneider & D. 3146.
Brandegger, J. A., 3247.	Häsele sen. 3191.	Raumann in D. 3187.	Schönlein 3258, 3261.
Brodhaus 3135, 3140, 3209.	Hainauer 3216.	Rijhoff & J. 3155.	Schöpf 3199.
Buchh. d. Waisenhauses 3201.	Halm 3156.	Ronne 3238.	Schulze in B. 3170.
Burmester & St. 3245.	Haendke & L. 3264.	Rübling, Gebr., 3205.	Serbe 3198.
Butsch Sohn 3194.	Hartung in L. 3210.	Ober-Hofbuchdr., K. Geh., 3252.	Stangel 3145.
Carlebach 3215.	Hering 3149.	Oldenbourg 3159.	Steiger 3242.
Creezbauer 3162.	Herse 3134.	Pabst 3160.	Straus in D. 3164.
Dabeim-Exped. 3214.	Hornmann in R. 3237.	Pardini 3189.	Stuber 3207.
Dannenberg 3233.	Jacobson & G. 3177.	Perles 3148.	Theile 3168.
Drucker & T. 3239.	Jande 3165.	Reclam sen., Sep.-Gto. 3248.	Törpe 3206.
Dümmel's Buchh. in B. 3154.	Keislering 3196, 3238.	Reichenecker 3136.	Veihagen & R. 3211.
Dumont-Schauberg 3256.	Kirchheim 3141.	Richter in J. 3163.	Vieweg & S. 3253.
Duncker, S., 3212.	König in Berlin 3259.	Rieger in A. 3204.	Vollmann 3143.
Ebell 3184.	Kornicker 3222.	Riemann jun., G., 3195.	Wartig 3234.
Ebner & S. 3125.	Kräpfschmer Nachf. in Leipzig-3249.	Rijch in St. 3246.	Weber in Brl. 3147.
Erie 3153.	Kaupp 3133.	Ritter in N.-G. 3150.	Weidemann 3157.
Ernst & R. 3244.	Leuckart in G. 3202.	Rosenthal in W. 3203.	Weidmann 3128.
Fleischmann 3132.	Flutwedel & G. 3171.	Roth in W. 3131.	v. Zabern 3152.
Flutwedel & G. 3171.	Frans 3183.		

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

